

# SCHOOL-SCOUT.DE

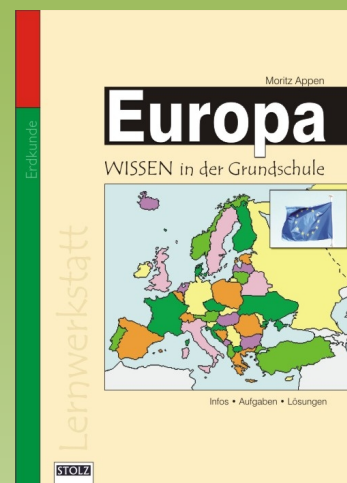
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Europa für die Grundschule: Basiswissen erwerben*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Lendersdorfer

---

## Qualität zum Lernen



1. Auflage 2008

Alle Rechte vorbehalten

Text, Gestaltung und Satz  
Illustrationen

Druck

[www.stolzverlag.de](http://www.stolzverlag.de)

© Stolz Verlags GmbH 2008  
Edition Lendersdorfer Traumfabrik

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu §52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Für den unmittelbaren Unterricht darf in Klassensatzstärke kopiert werden.

Stolz Verlag  
Stolz Archiv

Greiserdruck, Rastatt

ISBN 978-3-89778-284-6

**STOLZ**

Lern- und Arbeitsheft

# EuropaWissen

Grundschule

von

Moritz Appen



**Stolz Verlag**

Edition Lendersdorfer Traumfabrik

[www.stolzverlag.de](http://www.stolzverlag.de)

# VORWORT

---

Europa für Grundschul Kinder, ein anspruchsvolles Thema! Die Abstraktionsfähigkeit ist bei den unter Zehnjährigen noch nicht voll entfaltet. Auf diesen Umstand muss Rücksicht nehmen, wer das Thema in dieser Altersgruppe behandeln will. Dieses Heft ist übrigens kein Kurs, dessen Kapitel nacheinander bearbeitet werden müssen. Man kann sich das gerade Passende herausuchen und gelegentlich immer wieder ein Arbeitsblatt im Unterricht einflechten.

Wie können wir mit diesem Heft gut lernen?

- Betrachtung der Weltkarte und/oder des Globus: Wo finden wir Europa? Welche Ausmaße hat es? Was stellen wir im Vergleich zu den anderen Erdteilen fest?
- Im Inhaltsverzeichnis finden wir eine Auswahl der bekanntesten europäischen Länder, von denen wir jeweils eines auswählen. Jedes Kind bekommt ein Arbeitsblatt. **Atlas, Textmarker, Bleistift und Buntstifte** liegen bereit.
  - Das Land wird auf der Europakarte im Atlas gesucht. Anschließend wird dieses Land ausgemalt; auch Deutschland soll auf der geographischen Skizze farbig gekennzeichnet werden. So entsteht ein räumlicher Bezug.
  - Die Tabelle wird betrachtet, dann der Text gelesen. Das geschieht sehr aufmerksam; beim Lesen markiert der Schüler die Begriffe, die er später in die Tabelle einfügen soll. Dazu wird mehrmaliges Lesen sinnvoll sein!
  - Im Anschluss an die konzentrierte Lese- und Schreibarbeit wird vorgelesen, was jetzt in der Tabelle stehen muss.
  - Zusammenfassendes und vertiefendes Gespräch: Wir wiederholen und ergänzen durch Berichte von Schülern, die noch mehr Wissen beitragen können.
- Der Schüler soll sich in den Atlas vertiefen und dort die genannten Namen suchen: Hauptstadt und andere bekannte Städte, Gewässer, Landschaften. Diese Kartenarbeit ist eine Art „Schmökersache“, sie soll Vertrautheit mit Plätzen und Namen erzeugen. Das ist die beste Vorbereitung für ein späteres Verankern von abstraktem Wissen. Nicht Vollständigkeit wird angestrebt, sondern erstes Vertrautwerden mit fremden Namen und Symbolen.

Die Reihung der Länder erfolgte nach dem Alphabet und ist, wie schon gesagt, nicht vollständig. Es wurde eine Auswahl getroffen, von der wir glauben, dass sie für die Grundschule wertvoll ist. Dem Lehrer bleibt es überlassen, weitere Länder nach ähnlichem Schema im Unterricht zu behandeln. Die Zusammenstellung der Kerndaten nach unserem Vorbild dürfte keine Schwierigkeiten bereiten. Wir wünschen dabei viel Freude und guten Gewinn!

Moritz Appen

Das wollen wir genauer wissen!



Liebe Lehrer,  
liebe Eltern!

Im Hinblick auf die Zukunft:  
Was sollen Kinder lernen?  
Niemand kann vorhersehen,  
wie die Welt genau aussieht,  
wenn unsere Kinder erwachsen  
sein werden. Es heißt,  
das Wissen verändere sich

heute rasch. Diese Begründung dient als Rechtfertigung dazu, das schulische Lernen zu revolutionieren. Kinder sollen sich „selbständig“ um Wissen bemühen, sie sollen interpretieren und nicht bloß ühend nachvollziehen, was ihnen dargeboten wird. Doch: steht ihnen dafür das geistige „Handwerkzeug“ zur Verfügung? Wer laufen lernen will, muss zuerst auf zwei Beinen stehen können.

Die äußeren Umstände des modernen Lebensumfeldes haben sich sichtbar verändert. Der Mensch selbst mit seinen Gefühlen, Gedanken, Veranlagungen und lernpsychologischen Voraussetzungen aber ist derselbe geblieben, der er schon immer war. Deshalb sind nach wie vor folgende Tugenden und Verhaltensweisen Grundlage für den Schulerfolg: Aufmerksamkeit, Wissbegier, Durchhaltevermögen, Fleiß, Genauigkeit ... Für eine erfolgreiche Vermittlung von Spezialkenntnissen wird Grundwissen vorausgesetzt. Bevor der menschliche Verstand Abstraktes erfassen kann, muss er sich in an konkreten Lerngegenständen üben dürfen. Mit gutem Grund beschränken wir den Lernstoff deshalb auf das Basiswissen. Dieses ist unvergänglich und bildet den Humus zum Weiterlernen.

Was gehört nun zum Grundwissen „Europa“?

- Ein gewisses Vorstellungsvermögen der geographischen Form des europäischen Erdteils und dessen Lage auf dem Globus
- Die Fähigkeit, bekannte geographische Namen und Begriffe richtig aussprechen und aufschreiben zu können
- Die Länder Europas auf der Karte zeigen und richtig benennen können. Es ist von Vorteil, wenn von den bekannten Ländern auch die Namen der Hauptstädte vertraut sind.

Detailliertes Fachwissen zum Thema Europa steht auf dem Lehrplan der höheren Schuljahre. Man sollte nicht vorgreifen, das Verstehen abstrakter Sachverhalte ist unverbrüchlich an die allmähliche Reifung des Verstandes gebunden.

# INHALT

---

<b>Lernstandstest: Was weißt du schon?</b> . . . . .	7
<b>Europa und die Welt</b> . . . . .	9
<b>Belgien</b> . . . . .	10
<b>Dänemark</b> . . . . .	11
<b>Frankreich</b> . . . . .	12
<b>Griechenland</b> . . . . .	13
<b>Vereinigtes Königreich (GB)</b> . . . . .	14
<b>Irland</b> . . . . .	15
<b>Island</b> . . . . .	16
<b>Italien</b> . . . . .	17
<b>Kroatien</b> . . . . .	18
<b>Luxemburg</b> . . . . .	19
<b>Niederlande</b> . . . . .	20
<b>Norwegen</b> . . . . .	21
<b>Österreich</b> . . . . .	22
<b>Polen</b> . . . . .	23
<b>Portugal</b> . . . . .	24
<b>Rumänien</b> . . . . .	25
<b>Schweden</b> . . . . .	26
<b>Schweiz</b> . . . . .	27
<b>Spanien</b> . . . . .	28
<b>Tschechien</b> . . . . .	29
<b>Ungarn</b> . . . . .	30
<b>Europa – Länder und Hauptstädte</b> . . . . .	31
<b>Zwergstaaten</b> . . . . .	33
<b>Die Donau</b> . . . . .	35
<b>Abschluss-Quiz</b> . . . . .	37
<b>Wie Europa zu seinem Namen kam</b> . . . . .	39
<b>Lösungen zu den Ländertabellen</b> . . . . .	41



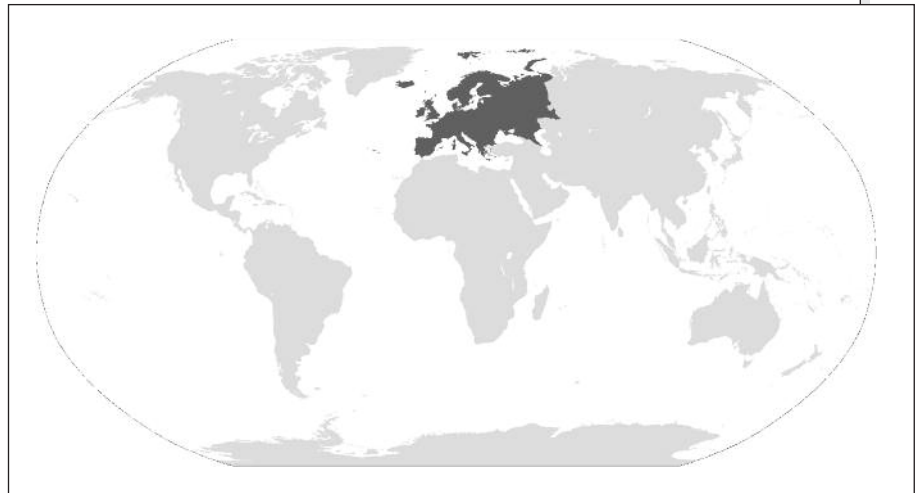
# Was weißt du schon?



*Bevor du mit dem Lernen beginnst, kannst du dein Vorwissen selbst testen. Erledige die folgenden Aufgaben ohne Nachschlagen und Nachfragen. Wenn du fertig bist, schau gleich nach: die Lösungen findest du auf der nächsten Seite.*

## Aufgabe 1

Rechts siehst du eine kleine Weltkarte. Alle Kontinente und Meere sind darin eingezeichnet. Wo ist Europa? Kreise die Fläche ein.



## Aufgabe 2

Beantworte die folgenden Fragen:

1. Europa ist ein Kontinent. Was heißt „Kontinent“? Wähle aus: a) Erdteil b) Land c) Gegend	1.
2. Zu Europa gehören viele Staaten. Was schätzt du, wie viele es sind? a) 15 b) 46 c) 299	2.
3. Welche der hier genannten europäischen Städte ist die größte? a) London b) Moskau c) Rom	3.
4. Eines der drei Länder gehört <u>nicht</u> zu Europa. Welches ist es? a) Schweiz b) Mexiko c) Island	4.
5. Welcher ist der kleinste Staat? a) Vatikanstadt b) Liechtenstein c) Andorra	5.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Europa für die Grundschule: Basiswissen erwerben*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

